

Vortrag

Citizen Art Days - Bürger machen Kunst
Kooperative Kunststrategien und Beteiligungspotenziale im öffentlichen Raum

Boris Woynowski

SO GEHT VERÄNDERUNG – ANGEWANDTE POSTWACHSTUMSÖKONOMIE

Mittwoch, 2. Oktober, 15 Uhr
Markthalle Neun

Angesichts ökologischer, sozialer und ökonomischer Krisen erscheint ein wirtschaftliches Wachstum, welches die Tragfähigkeit ökosystemarer Grenzen überschreitet, weder als zukunftsfähige Option, noch als anstrengenswerte Entwicklungsrichtung. Zur langfristigen Sicherung von Wohlstand und Lebensqualität sind folglich individuelle und gesellschaftliche Veränderungsprozesse erforderlich. Diese Transitionsprozesse – weg von der Fokussierung auf Wirtschaftswachstum und hin zu sozial wie ökologisch tragfähigen Wirtschaftsweisen und Lebensstilen mit dem Ziel einer solidarischen Postwachstumsökonomie bzw. Postwachstumsgesellschaft – werden als »Wachstumswende« zusammengefasst.

Boris Woynowski und die Mitglieder des Fördervereins Wachstumswende e.V. haben es sich laut Satzung zum Ziel gesetzt, diese sozialökologischen Transformationsprozesse in Richtung einer Postwachstumsökonomie bzw. Postwachstumsgesellschaft mit wissenschaftlichen Methoden zu untersuchen, ökologisch wie sozial verträgliche Wirtschaftsformen und Lebensstile selbst umzusetzen und das Wissen darüber in Form von Bildungsarbeit der Öffentlichkeit und Politik zugänglich zu machen.

Boris Woynowski übernimmt die Einführung des Thementages »P-Day«.

Adresse: Markthalle Neun Berlin, Eisenbahnstrasse 42, 10997 Berlin.

Citizen Art Days ²⁰¹³

Mitgestalten, teilen und mitmachen.

Nehmen Sie sich die Zeit!

Weitere Informationen und Anmeldung: www.CitizenArtDays.de

Fragen per E-Mail an: anmeldung@CitizenArtDays.de

Ein Projekt von Stefan Krüskemper, María Linares und Kerstin Polzin.
Gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.